

Das Feld gehe: so geht alles so langsam, wie wenn ich an einem Härchen ginge. Wenn ich daran denke was für ein Kerl ich vor zwanzig Jahren war. Tausend Guckguck, wie flink war ich damahls auf den Beinen! wie war ich hinter drein, wann Heu gemacht und Weizen gebunden wurde!

B. Sechziger Jahre sind freylich keine vierziger. Wir haben die guten Tage genossen, nun wollen wir die auch annehmen, die uns nicht gefallen.

W. Ich habe mir es auch fest vorgenommen, daß ich dieß Jahr die Wirthschaft aufgeben und mich in Ruhe setzen will.

B. Da lasse er nur auch bald das Maas zu seinem Sarge nehmen.

W. Nu dazu habe ich eben noch keine Lust.

B. Wenn er dazu keine Lust hat: so darf er auch seine Wirthschaft nicht aufgeben. Weiß er denn noch wie es mir im vorigen Jahre ging? Das redten mir immer meine Kinder zu und sagten: Vater! warum gehst du denn immer die sauern Wege? du brauchst es ja nicht. Du kannst dich ja in Ruhe setzen. Ich that es; was hatte ich aber